

ZEP

Zeitschrift für internationale Bildungsforschung
und Entwicklungspädagogik

Mit: Mitteilungen der DGfE-Kommission
Vergleichende und Internationale
Erziehungswissenschaft

2'15

Education for All

- Education for All – bleibende Vision als Auftrag zum Handeln!
- Education for All 2000–2015: Review and Perspectives
- The 2015 Promise of Education for All in Kenya
- Low-cost Private Schools: Controversy and Implications
- Education for All in Honduras – 15 Jahre nach Dakar
- Education for All in Bangladesh



WAXMANN

ZEP

Zeitschrift für internationale Bildungsforschung
und Entwicklungspädagogik

Mit: Mitteilungen der DGfE-Kommission
Vergleichende und Internationale
Erziehungswissenschaft

2'15

- Themen 4 **Asit Datta/Gregor Lang-Wojtasik/Sarah Lange**
Education for All – bleibende Vision als Auftrag zum Handeln!
- 10 **Aaron Benavot et al.**
Education for All 2000–2015: Review and Perspectives
- 16 **John Kabutha Mugo/John Kiruru Nderitu/Sara Jerop Ruto**
The 2015 Promise of Education for All in Kenya:
Missed Target or New Start?
- 22 **James Tooley**
Low-cost Private Schools: Controversy and Implications
Concerning EFA-debate
- 27 **Claudia Richter/Ricardo Morales Ulloa**
Education for All in Honduras – 15 Jahre nach Dakar
- 33 **Rasheda Chowdhury/Mostafizur Rahaman**
Education for All. Realities, Achievements and Challenges
The Story of Bangladesh
- VIE 38 Neues aus der Kommission/Deutscher Launch des
UNESCO-Weltbildungsberichts 2015
- 40 Rezensionen
- 43 Informationen

Asit Datta/Gregor Lang-Wojtasik/Sarah Lange

Education for All – bleibende Vision als Auftrag zum Handeln!

Zusammenfassung

Dieser Artikel kommt dem Mandat der ZEP nach, zeitgemäß die internationalen politischen und wissenschaftlichen Diskussionen im Bereich Bildung und Entwicklung zu beobachten und anzureichern. Angeboten wird ein kritischer Rückblick mit dem Ziel, zentrale Entwicklungen der Vision von Bildung für Alle (Education for All, EFA) in ihrer historisch-systematischen Verortung und konkreten Umsetzung zu skizzieren und perspektivische Überlegungen bis 2030 anzudeuten.

Schlüsselworte: *Bildung für Alle, Grundbildung, Nachhaltige Entwicklungsziele*

Abstract

This article follows the mandate of the ZEP to observe and enrich discussions on international education policy. The authors focus on the development of Education for All (EFA) and put it in a historical context. The aim is to evaluate the implementation of the programme as well as to outline future perspectives till 2030.

Keywords: *Education for All, Basic Education, Sustainable Development Goals (SDG)*

Aaron Benavot/Manos Antoninis/Nicole Bella/Marcos Delprato/
Joanna Härmä/Catherine Jere/Priyadarshani Joshi/Nihan Köseleci
Blanchy/Helen Longlands/Alasdair McWilliam/Asma Zubairi

Education for All 2000–2015: Review and Perspectives¹

Abstract

This paper provides a brief overview of global progress in achieving the six EFA goals and international aid for EFA policies. It shows that despite modest movement in achieving the EFA goals – some of it due to explicit policies and actions under taken by governments, international agencies, donors and NGOs – since Dakar, progress has been uneven. Much of the broad EFA agenda remains unfinished, as none of the goals was reached. The global EFA mechanisms that did work, often did so despite – rather than because of – international attempts to coordinate EFA. Much hope had been placed on external financing to accelerate EFA progress. While aid did increase, the overall volume of external assistance fell well short of the assessed need, was insufficiently targeted to countries most in need, declined as a share of recipient governments' budgets over the period, and was not always delivered effectively.

Keywords: *Education for All, Global Education Policy, International Aid, Education Goals, Dakar Framework for Action, Universal Primary Education, Global Monitoring Report, UNESCO, World Education Forum, Human Rights*

Zusammenfassung

Dieser Artikel bietet einen kurzen Überblick über die globalen Fortschritte zur Erreichung der sechs EFA-Ziele und der internationalen Hilfe für EFA-Strategien. Es wird gezeigt, dass trotz bescheidener Bewegungen in Richtung der EFA-Zielerreichung – einiges davon durch explizite Richtlinien und Handlungen von Regierungen, internationalen Organisationen, Gebern und NGOs – die Fortschritte seit Dakar uneinheitlich sind. Ein Großteil der breit angelegten EFA-Agenda bleibt unvollendet, da keines der Ziele erreicht wurde. Die globalen EFA-Mechanismen funktionierten trotz, nicht wegen internationaler EFA-Koordinationsbemühungen. Viel Hoffnung war auf die externe Finanzierung von EFA gelegt worden, um EFA-Fortschritte zu beschleunigen. Während die Beihilfen zugenommen haben, fiel das Gesamtvolumen der Außenhilfe deutlich unter das als notwendig Ermittelte, wurde unzureichend in den bedürftigsten Ländern fokussiert, ist als Anteil der Budgets der Empfängerregierungen für den Zeitraum zurückgegangen und wurde nicht immer effektiv ausgeliefert.

Schlüsselworte: *Bildung für alle, globale Bildungspolitik, internationale Hilfsmittel, Bildungsziele, Aktionsrahmen von Dakar, Grundschulbildung, Globaler Bildungsbericht, UNESCO, Weltbildungsforum, Menschenrechte*

John Kabutha Mugo/John Kiruru Nderitu/Sara Jerop Ruto

The 2015 Promise of Education for All in Kenya: Missed Target or New Start?

Abstract

This paper examines the current status of basic education in Kenya. First, a review of the progress made in expanding access to both primary and secondary education is made, and the access gains are evaluated against the poor quality and the persistent inequalities. Specifically, it is argued that measurement of quality in education must supersede inputs to education, to consider the learning outcomes at every level. In analysing inequality, the variables geographic regions, socio-economic status of households, gender and school type (public and private) are considered. The paper further examines evidence on what works in improving education, and the priorities set for education in Kenya after 2015 are described. Conclusion is made that while progress is being made, there is little attention to adopting interventions that have shown promise to improving learning. A call is made to align the national priorities to the rich body of evidence, while paying attention to sustaining the current donor-driven initiatives for improving education.

Keywords: *Kenya Education, Education Access, Education Quality; Education Equity*

Zusammenfassung

In diesem Artikel wird der aktuelle Stand der Grundbildung in Kenia analysiert. Nach einem Rückblick auf erreichte Fortschritte im Ausbau des Primar- und Sekundarschulbereichs werden die Zunahme des Bildungszugangs gegenüber der niedrigen Qualität und anhaltende Ungleichheiten beschrieben.

Es wird herausgearbeitet, dass im Bildungssystem Qualitätsmessung an die Stelle bloßer Investitionen treten sollte, um die langfristigen Lernergebnisse auf allen Bildungsstufen einschätzen zu können. In der Analyse von Ungleichheiten werden die Variablen der geografischen Region, des sozioökonomischen Status des Haushalts, Geschlecht und Schultyp (staatlich oder privat) in Betracht gezogen. Daraufhin werden zu Fragen der Verbesserung von Bildung Befunde analysiert sowie die Prioritäten beschrieben, die für Bildung in Kenia nach 2015 gesetzt sind.

Abschließend wird festgehalten, dass Fortschritte gemacht werden, jedoch wenig Aufmerksamkeit jenen Maßnahmen zu Teil wird, die sich vielversprechend mit Blick auf die Verbesserung von Lernen gezeigt haben.

Schlüsselworte: *Bildung in Kenia, Zugang zu Bildung, Bildungsqualität, Bildungsgleichheit*

James Tooley

Low-cost Private Schools: Controversy and Implications Concerning EFA-debate

Abstract

Malala Yousafzai went to a low-cost private school. This type of school is ubiquitous in the developing world. There is no controversy about the superior quality of these schools over the government alternative. Controversy focuses on equity implications. This paper argues low-cost private schools are affordable to families on the poverty line; they also enhance opportunities for girls. They are compatible with "Education for All", provided that targeted assistance is provided for those currently unable to avail themselves of private education.

Keywords: *Private education, development, entrepreneurship, low-cost*

Zusammenfassung

Kostengünstige Privatschulen sind allgegenwärtig in Entwicklungsländern. Es besteht Einigkeit zur überragenden Qualität dieser Schulen im Vergleich zur staatlichen Alternative. In der Debatte werden Konsequenzen für Gerechtigkeit diskutiert. In diesem Aufsatz wird argumentiert, dass kostengünstige Privatschulen für Familien an der Armutsgrenze bezahlbar sind und auch die Möglichkeiten für Mädchen verbessern. Diese Schulen sind vereinbar mit den Zielen von „Education For All“ – vorausgesetzt, dass denjenigen, die derzeit keinen Nutzen aus von privaten Bildungsangeboten ziehen können, gezielt Unterstützung gewährt wird.

Schlüsselworte: *Privatbildung, Entwicklung, Unternehmertum, Kostengünstigkeit*

Claudia Richter/Ricardo Morales Ulloa

Education for All in Honduras – 15 Jahre nach Dakar

Zusammenfassung

Im Fokus des Aufsatzes steht Honduras als eines jener 60 Länder weltweit, die in den letzten 12 Jahren an der *EFA-Fast-Track-Initiative (EFA-FTI)* teilgenommen haben, um eine umfassende Primarschulbildung zu erreichen und die Chancengleichheit beim Zugang zu Bildungsangeboten zu verbessern. Zum einen wird ein kurzer Rückblick auf EFA-FTI angeboten. Zum anderen wird verdeutlicht, dass es seit dem Jahr 2000 in dem kleinen zentralamerikanischen Land einige bedeutende Fortschritte gegeben hat, wenn auch die EFA-Ziele klar verfehlt wurden. Es werden einige mögliche Gründe beschrieben, die der erfolgreichen Umsetzung abträglich waren und Empfehlungen formuliert.

Schlüsselworte: *Bildung, Bildungsqualität, internationale Bildungspolitik, EFA, Entwicklungshilfe, Lateinamerika, UNESCO*

Abstract

The main focus of this article is Honduras, one of the 60 countries worldwide, which has participated in the *EFA-Fast Track Initiative (EFA-FTI)* during the last 12 years in order to achieve a comprehensive primary education and increase equal opportunities with regard to access to education. On the one hand the article presents a brief review about the history of EFA-FTI. On the other hand the authors illustrate, that since 2000 this small Central American country has been made some significant advances, although the achievement of the EFA-goals was clearly missed. Furthermore, the authors attempt to show some possible causes, that were detrimental for the successful achievement of EFA-goals, and express some recommendations.

Keywords: *Education, Quality Education, International Educational Policy, EFA, Foreign Aid, Latin America, UNESCO*

Rasheda K. Choudhury/Mostafizur Rahaman

Education for All Realities, Achievements and Challenges The Story of Bangladesh

Abstract

Bangladesh has made significant improvement in education covering the six EFA goals. Yet, challenges in education are also in the race. This paper attempts to highlight the successes and challenges in education of Bangladesh. It also conveys a sort of way forward for further realization of educational progresses as well as a broader range of post-2015 education goals. Education for All (EFA) adopted in Dakar World Education Forum 2000 is approaching its deadline in September 2015. Attention has been given worldwide to think further for achieving EFA targeting 2030. Will countries like Bangladesh be in a position to achieve the new targets with appropriate strategies, focused priorities and timelines, adequate resourcing and strong political commitment?

Keywords: *Education for All, Post-2015 Education Goals, Primary Education, Adult Literacy, Quality Education, Enrollment, Technical and Vocational Education, Early Childhood*

Zusammenfassung

Bangladesh hat beachtliche Fortschritte gemacht, um die sechs EFA-Ziele zu erreichen. Gleichwohl bleiben viele Fragen offen. Der Aufsatz beabsichtigt, einerseits die Erfolge zu beschreiben, andererseits auch die Defizite aufzuzeigen. Ferner wird beschrieben, welche Aufgaben in Zukunft bewältigt und welche Bildungsziele nach 2015 angestrebt werden sollen. Bildung für alle (EFA) – wie sie in Dakar auf dem Weltbildungsforum in 2000 verabschiedet wurde – nähert sich der Deadline im September 2015. Weltweit wird das Augenmerk auf Überlegungen gerichtet, wie weiter mit Blick auf die Erreichung der EFA-Ziele bis 2030 gedacht wird. Werden Länder wie Bangladesch in der Lage sein, die neuen Ziele mit geeigneten Strategien, mit fokussierten Prioritäten und Zeitperspektiven, mit angemessener Mittelausstattung und starkem politischen Engagement, zu erreichen?

Schlüsselworte: *Bildung für alle, post-2015 Bildungsziele, Grundbildung, Alphabetisierung, Bildungsqualität, Einschulung, technische und berufliche Bildung, Frühkindliche Bildung*